

Organisatorisches

Tagungsort:
Andreas Hermes Akademie in Bonn-Röttgen

Die Teilnehmergebühr für diese Tagung beträgt 175 Euro. Für Mitglieder des DBV und des bdla ist die Gebühr auf 135 Euro reduziert. Darin enthalten sind unter anderem Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und Verpflegung.

Ihre Anmeldung per beigefügtem Anmeldeformular richten Sie bitte an:

Andreas Hermes Akademie
im Bildungswerk
der Deutschen Landwirtschaft e.V.
- Doris Rohrmann -
In der Wehrhecke 1
53125 Bonn
Telefon: 02 28 / 9 19 29-23
Telefax: 02 28 / 9 19 29-30
E-Mail: d.rohrmann@andreas-hermes-akademie.de



Eine Anerkennung bei der Architektenkammer NRW ist beantragt.

Die Veranstaltung wird gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.bauernverband.de

www.bdla.de

www.andreas-hermes-akademie.de

So finden Sie uns

Bahnreisende nehmen ab Bonn-Hauptbahnhof die Buslinie 624 bis Röttgen-Schlossplatz.

Die Akademie befindet sich gegenüber der Bushaltestelle.

Autofahrer erreichen Röttgen über die Autobahnausfahrt Bonn-Hardtberg/Röttgen. In Röttgen ist der Weg zur Akademie ausgeschildert.



Fachtagung des Deutschen Bauernverbandes
und des Bundes
Deutscher Landschaftsarchitekten

Innovative Konzepte für Landwirtschaft und Naturschutz bei der Eingriffsregelung

EINLADUNG

9. -10. Mai 2006
in der Andreas Hermes Akademie
in Bonn-Röttgen



Innovative Konzepte für Landwirtschaft und Naturschutz bei der Eingriffsregelung

- Kooperation bei der Planung und Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen -

Die Idee des kooperativen Naturschutzes ist nicht neu. Seit Anfang der 80er Jahre zeigen Erfahrungen z.B. aus Vertragsnaturschutzprogrammen, dass in Kooperation zwischen den Naturschutzverwaltungen und -verbänden sowie der Land- und Forstwirtschaft gute Erfolge für den Naturschutz erreicht werden können.

Im Rahmen der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung ist der kooperative Gedanke aber bisher nicht im erforderlichen Maße umgesetzt. Nach wie vor werden sowohl durch Bauvorhaben als auch durch Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen der Land- und Forstwirtschaft Flächen entzogen. Auch aus naturschutzfachlicher Sicht wird Handlungsbedarf bei der Auswahl und vor allem bei der Umsetzung bzw. Pflege von Kompensationsflächen und -maßnahmen gesehen.

Die Tagung soll dazu beitragen, produktions- bzw. betriebsintegrierte Maßnahmen aus Sicht der Landwirtschaft und des Naturschutzes zu beleuchten, und aufzeigen, unter welchen Voraussetzungen land- und forstwirtschaftliche Produktion und Naturschutz auf der gleichen Fläche vereinbar sind. Neben diesen fachlichen Voraussetzungen für eine Kooperation im Rahmen der Eingriffsregelung sollen Chancen und Grenzen aus rechtlicher, planerischer und praktischer Sicht sowie Beispiele von innovativen Kompensationsmodellen vorgestellt und diskutiert werden.

Ziel der Fachtagung ist es, praktikable Wege einer Kooperation zwischen Naturschutz und Landwirtschaft zu identifizieren und Schritte zu einem „Ausgleich“ nicht nur in naturschutzfachlicher Sicht, sondern auch beim Ausgleich bisher konkurrierender Interessen anzuregen.

9. Mai 2006

- 10:30 Uhr** **Begrüßung**
Gerd Sonnleitner
Präsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV)
- 10:45 Uhr** **Einführung**
Gerd Sonnleitner
Präsident des DBV
Dr. Brigitte Dahlbender
Stv. Vorsitzende des BUND
Adrian Hoppenstedt
Präsident des bdla
- 12:00 Uhr** **Mittagspause**
- 13:15 Uhr** **Eingriffsregelung und Landwirtschaft – Kooperation statt Konfrontation!**
Thomas Neiss
Abteilungsleiter Naturschutz, MUNLV, Düsseldorf
Wolfram Güthler
Geschäftsführer des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege, Ansbach
Friedhelm Decker
Präsident des Rheinischen Landwirtschafts-Verbandes, Bonn
Klaus Müller-Pfannenstiel
Bund Deutscher Landschaftsarchitekten, Bosch & Partner, Herne
- Diskussion**
- 15:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr** **Bewertung produktionsintegrierter Maßnahmen**
... aus landwirtschaftlicher Sicht
Dr. Armin Hentschel
Landwirtschaftskammer NRW, Bonn
... aus Sicht des Boden- und Gewässerschutzes
Dr. Norbert Feldwisch
Bundesverband Boden, Ingenieurbüro Feldwisch, Bergisch Gladbach
... aus faunistischer Sicht
Dr. Claus Albrecht
Kölner Büro für Faunistik, Köln
... aus Sicht des Biotopschutzes
Prof. Dr. Wolfgang Schumacher
Universität Bonn
- Diskussion**
- 19:00 Uhr** **Abendessen**
Buffet und Ausklang des Tages / come together

10. Mai 2006

- 8:30 Uhr** **Anforderungen und Fallbeispiele zur Planung und Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen**
... aus Sicht eines Vorhabenträgers
Wolfgang Stein
Straßen.NRW, Gelsenkirchen
... aus Sicht der Naturschutzbehörden
Klaus-Ulrich Battefeld
Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten, Wiesbaden
... aus Sicht der Landwirtschaft
Elisabeth Verhaag
Landwirtschaftskammer NRW, Bonn
Kooperative Maßnahmenplanung zur A 44 Kassel-Eisenach
Dr. Jochen Lüttmann
FÖA Landschaftsplanung, Trier
Erfahrungen bei der Planung und der Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen
Matthias Mähliß
DB Projektbau, Frankfurt
- Diskussion**
- 10:05 Uhr** **Kaffeepause**
- 10:20 Uhr** **Flächenauswahl und Umsetzung in der Praxis**
Dr. Harald Müller
Hessische Landgesellschaft, Kassel
Anne Schöps
Flächenagentur Mittlere Havel, Potsdam
Prof. Dr. Andreas Schulte
Waldstiftung, Münster
Thomas Muchow
Stiftung Rheinische Kulturlandschaft, Bonn
- Diskussion**
- 12:15 Uhr** **Schlussstatements**
Steffen Pinggen, DBV
Klaus Müller-Pfannenstiel, bdla
Matthias Herbert, BfN, Leipzig
Rolf Born, VLK
- 12:45 Uhr** **Ende der Tagung**
Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen

„Innovative Konzepte für Landwirtschaft und Naturschutz bei der Eingriffsregelung“

Fachtagung von DBV und bdla

am 09./10. Mai 2006 in der Andreas Hermes Akademie in Bonn-Röttgen

Andreas Hermes Akademie
im Bildungswerk der Deutschen Landwirtschaft e.V.
- Doris Rohrmann -
In der Wehrhecke 1
53125 Bonn

Telefax 0228 / 91929-30

Fax-/Brief-Antwort

Bitte bis zum 2. Mai 2006 zurücksenden!

ANMELDUNG

Bitte füllen Sie Ihre Daten gut leserlich aus. Vielen Dank!

Name, Vorname _____

Organisation _____

Anschrift _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur oben genannten Fachtagung am 9./10. Mai 2006 in der Andreas Hermes Akademie in Bonn-Röttgen.

Die Tagungspauschale (einschließlich Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und Verpflegung) in Höhe von 175 € (für Mitglieder des DBV und des bdla die reduzierte Gebühr von 135 €) wird auf das Konto der Andreas Hermes Akademie Nr. 39 084 785 bei der Sparkasse Bonn (BLZ 380 500 00) unter dem Stichwort "Fachtagung Mai 2006" überwiesen.

Ich möchte übernachten und bitte um Reservierung eines Einzelzimmers. Den Betrag für Übernachtung/Frühstück in Höhe von 57,00 € werde ich separat vor Ort bezahlen.

Ich möchte zum Abschluss der Veranstaltung am 10.05.2006 zu Mittag essen (Kosten 9,50 €).

Datum

Unterschrift